Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Beschluss der Landesregierung

Deliberazione della Giunta Provinciale

Nr. 169
Sitzung vom 24/02/2021
Seduta del

ANWESEND SIND		SONO PRESENTI
Landeshauptmann	Arno Kompatscher	Presidente
Landeshauptmannstellvertr.	Waltraud Deeg	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Giuliano Vettorato	Vicepresidente
Landeshauptmannstellvertr.	Daniel Alfreider	Vicepresidente
Landesräte	Philipp Achammer	Assessori
	Massimo Bessone	
	Maria Hochgruber Kuenzer	
	Arnold Schuler	
	Thomas Widmann	
Generalsekretär	Eros Magnago	Segretario Generale

Betreff:

Aufgabenzulagenfonds für Bedienstete der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge – Zeitraum 2021-2022

Oggetto:

Fondo d'indennità d'istituto a dipendenti dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture – periodo 2021-2022

Vorschlag vorbereitet von Abteilung / Amt Nr. 4.2 Proposta elaborata dalla Ripartizione / Ufficio n.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Der Art. 11 des 2. Abschnittes der Anlage 1 des Bereichsvertrages für das Landespersonal vom 4.7.2002 sieht die Möglichkeit der Zuerkennung einer Aufgabenzulage an nicht bereits definierte Personenkategorien vor, sofern die allgemeinen Voraussetzungen für die Zuerkennung laut Art. 10 desselben Bereichsvertrages gegeben sind und nach vorheriger Besprechung mit den Gewerkschaften.

L'art. 11 della seconda parte dell'allegato 1 del contratto di comparto per il personale provinciale del 4.7.2002 prevede la possibilità dell'assegnazione di un'indennità d'istituto, in presenza dei presupposti generali per l'assegnazione previsti dall'art. 10 del medesimo contratto di comparto, a categorie di persone non già predeterminate e previo confronto con le organizzazioni sindacali.

Gemäß Art. 4/bis des Landesgesetzes vom 23.04.1992, Nr. 10, in geltender Fassung, ist der Generaldirektor für die Überprüfung des Einsatzes der Finanz- und Humanressourcen zuständig.

Ai sensi dell'art. 4/bis della legge provinciale 23.04.1992, n. 10, e successive modifiche e integrazioni, al direttore generale compete la verifica dell'impiego delle risorse finanziarie e umane.

Laut geltender Personalordnung soll die Entlohnung stärker an die individuelle Leistung und an jene in der Gruppe gekoppelt werden; ein Aufgabenzulagenfonds entspricht dieser Vorgabe.

Ai sensi del vigente ordinamento del personale il trattamento economico deve essere maggiormente collegato alla produttività individuale e di gruppo; un fondo d'indennità d'istituto rispetta tali prerogative.

Die Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge ist mit Art. 27 des L.G. vom 21.12.2011 Nr. 15 errichtet worden mit dem Ziel, die Korrektheit, Transparenz und Effizienz der Verwaltung der öffentlichen Verträge sicherzustellen. Durch ihre Funktion als einheitliche Vergabestelle erbringt die Agentur eine wertvolle Dienstleistung für eine Vielzahl von Auftraggebern und trägt damit zu mehr Effizienz und Kosteneinsparung bei der Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand bei.

Con l'art. 27 della L.P. 21.12.2011, n. 15, è stata istituita l'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture con l'obiettivo di garantire la correttezza, la trasparenza e l'efficienza dell'amministrazione dei contratti pubblici. Con la sua funzione di stazione unica appaltante l'agenzia presta un servizio prezioso per un numero considerevole di committenti e contribuisce a maggiore efficienza e risparmio dei costi connessi con l'aggiudicazione di appalti pubblici.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur müssen alle Arten von Aufträgen angehen und sie in vielen Fällen an die neuen gesetzlichen und formellen Bestimmungen, welche einer ständigen Änderung unterworfen sind, anpassen. In Anbetracht der hohen Anzahl der zu verwaltenden Verfahren kann der Direktor der Agentur nicht nur seiner eigenen Person die direkte Verantwortung als einziger Verfahrensverantwortlicher (EVV-RUP) für jeden einzelnen Auftrag übertragen und ist daher gezwungen, einen Teil dieser damit zusammenhängenden Aufgaben und Verfahren an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu delegieren, welche damit auch die entsprechende rechtliche Haftung übernehmen. Diese tragen somit ein höheres Risiko und eine höhere Verantwortung, die nicht bereits mit dem Gehalt der Zugehörigkeitsfunktionsebene in angemessener Form vergütet sind.

Le collaboratrici e i collaboratori dell'agenzia devono affrontare tutti i tipi di appalti, riavviare in tanti casi le procedure per adeguarle alle disposizioni giuridiche e formali in continua evoluzione. Considerato l'alto numero di appalti da gestire il direttore dell'agenzia non può assumere sulla sua sola persona la diretta responsabilità come unico responsabile del procedimento (RUP) per ogni singolo appalto; egli è costretto pertanto a delegare una parte di questi compiti e delle procedure connesse alle collaboratrici/ai collaboratori che ne assumono anche la rispettiva responsabilità giuridica. Questo comporta per tali collaboratrici/ collaboratori un maggiore rischio ed una maggiore responsabilità non già adeguatamente retribuiti attraverso lo stipendio della qualifica funzionale di appartenenza.

Aufgrund dieser Voraussetzungen und auf Vorschlag des Direktors der Agentur ist mit Beschluss der Landesregierung vom 10.02.2015, Nr. 158 eine Aufgabenzulage in Form eines jährlichen Zulagenfonds für den Dreijahres-zeitraum 2014 bis 2016 eingeführt worden. Dieser Zulagenfonds ist dann für die darauffolgenden Zweijahreszeiträume 2017-2018 und 2019-2020 verlängert worden (Beschluss Nr. 419 vom

In base a questi requisiti e su proposta del direttore dell'Agenzia venne introdotto con delibera della Giunta Provinciale del 10.02.2015, n. 158 un fondo d'indennità d'istituto annuo per il triennio 2014-2016. Questo fondo d'indennità d'istituto è stato in seguito prorogato per i successivi bienni 2017-2018 e 2019-2020 (con delibera n. 419 del 11.04.2017 e delibera n. 697

11.04.2017 bzw, Beschluss Nr. 697 vom 27.08.2019).

Der Direktor der genannten Agentur hat mit Schreiben vom 09.11.2020 den Antrag um Erneuerung des Aufgabenzulagenfonds für die Bediensteten der Agentur für den Zweijahreszeitraum 2021-2022 gestellt. Im Antrag wird darauf verwiesen, dass auch Dank des Zulagenfonds in den letzten Jahren eine hochqualifizierte Tätigkeit in der Agentur gewährleistet worden ist und die Vergabestellen sehr gut bedient werden konnten. Ohne diesen Fonds wäre es schwierig bis kaum mehr möglich, qualifizierte Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen für die Agentur zu finden, auch weil die Verfahren immer komplexer und der Verantwortungsgrad höher geworden sind. Mit dem Hinweis, dass seit 2017 die Punktezahl des Fonds gleichgeblieben ist, während die Entwicklung der Aufgaben in den verschiedenen Bereichen ständig gestiegen ist, wird eine Erhöhung der bisherigen Punktezahl von 520 auf 600 Punkte für das Jahr 2021 und um weitere 40 Punkte für das Jahr 2022 beantragt.

Die Aufgabenzulage soll den einzelnen Bediensteten weiterhin vom Direktor der Agentur fallweise zugewiesen werden und zwar anhand von im Voraus bestimmten Kriterien, die sich einerseits am Dienst im engeren Sinne orientieren (z.B. Anzahl der zugewiesenen Ausschreibungen, Komplexität und Konfliktträchtigkeit der Aufgaben, Verantwortung nach innen und nach außen) und andererseits am erbrachten Ergebnis (Anzahl der durchgeführten Ausschreibungen, Qualität der erzielten Ergebnisse, Verfassung von Rundschreiben und Anleitungen zu typisierten Ausschreibungen, von Gutachten u.ä., Weiterbildungstätigkeit); das Mindestausmaß der Zulage soll 5% und das Höchstausmaß 45% betragen. Der Direktor schlägt vor, halbjährlich einen Vorschuss der Zulage zu gewähren und den Ausgleich am Ende des Jahres aufgrund der insgesamt erreichten Leistungen vorzunehmen.

Der Antrag ist am 26.11.2020 von der Arbeitsgruppe Entwicklung und Ressourcen AGER unter der Leitung des Generaldirektors begutachtet worden. Die Arbeitsgruppe hat sich dabei für die Verlängerung des Zulagenfonds für die Jahre 2021 und 2022 ausgesprochen, mit einer Dotierung von 600 Punkten für beide Jahre. Mit dieser Erhöhung des Fonds soll der vom Direktor der Agentur bestätigten Zunahme der Komplexität und des Verantwortungsgrades der betroffenen Bediensteten Rechnung getragen werden. Der Generaldirektor schlägt somit die Verlängerung des Zulagenfonds für die Bediensteten der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge zu den genannten Bedingungen vor.

del 27.08.2019).

Con lettera del 09.11.2020 il direttore della predetta Agenzia ha chiesto il rinnovo del fondo d'indennità d'istituto per il personale dell'agenzia per il biennio 2021/2022. Nella richiesta viene fatto presente che, anche grazie a questo fondo d'indennità d'istituto, negli ultimi anni è stato possibile garantire un'attività altamente qualificata presso l'agenzia e un servizio di assistenza/consulenza adeguato alle stazioni appaltanti. Senza tale fondo sarebbe difficile se non quasi impossibile trovare collaboratori idonei/collaboratrici idonee da impiegare nell'Agenzia, anche in considerazione del fatto che i procedimenti sono diventati sempre più complessi e il grado di responsabilità sempre più elevato. Facendo presente che la dotazione del fondo è rimasta invariata dal 2017, mentre le mansioni nei vari ambiti sono invece aumentate, si chiede un incremento dell'attuale dotazione di 520 punti a 600 punti per l'anno 2021 e di ulteriori 40 punti per l'anno 2022.

L'indennità d'istituto dovrà essere attribuita, come per gli anni passati, da parte del direttore dell'agenzia ai singoli dipendenti di volta in volta e precisamente in base a criteri predeterminati, che si orientano, in parte, al servizio in senso stretto (p.es. numero delle gare assegnate, complessità e conflittualità dei compiti, responsabilità verso l'interno e l'esterno) e, in parte, al risultato ottenuto (numero degli appalti eseguiti, qualità dei risultati ottenuti, qualificazione professionale, redazione di testi normativi, circolari esplicative, bandi tipo, attività formativa); la misura minima dell'indennità dovrebbe essere pari al 5%, quella massima del 45%. Il direttore propone di concedere un acconto semestrale e di effettuare il conguaglio in base alla prestazione complessiva alla fine dell'anno.

La richiesta è stata valutata dal gruppo di lavoro sviluppo e risorse AGER sotto la guida del direttore generale nella riunione del 26.11.2020. Il gruppo di lavoro si è espresso a favore della proroga del fondo d'indennità d'istituto per gli anni 2021 e 2022, con una dotazione di 600 punti per ambedue gli anni. Con questo aumento del fondo si tiene conto dell'aumento della complessità e del livello di responsabilità dei dipendenti interessati, come confermato dal direttore dell'agenzia. Il direttore generale propone pertanto la proroga del fondo d'indennità d'istituto ai dipendenti dell'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture alle condizioni indicate.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Der Vorschlag ist ausgeglichen und kann angenommen werden.

Die Gewerkschaften des Bereiches Landespersonal sind in der Aussprache vom 22.01.2021 angehört worden und haben dabei die Meinung geäußert, dass Zulagenfonds grundsätzlich mit Kollektivvertrag zu regeln sind und darauf verwiesen, dass der Bereichsvertrag aus dem Jahr 2002 dringend neu zu verhandeln ist. Die Verwaltung hat ihrerseits darauf hingewiesen, dass die Gewährung von Aufgabenzulagen im Rahmen von Art. 11 des 2. Abschnittes der Anlage 1 des BKV vom 4.7.2002 möglich ist, wobei die geltende Bestimmung die Zuerkennung eines Fonds nicht ausschließt.

Die Aufgabenzulage wird derzeit insgesamt ca. 30 Bediensteten der genannten Agentur gewährt. Die geschätzte Gesamtausgabe einschließlich Sozialabgaben zu Lasten der Verwaltung beläuft sich bei 151.987,50 Euro pro Jahr.

Aufgrund obiger Ausführungen der Berichterstatterin/des Berichterstatters, die geteilt werden,

b e s c h l i e ß t

die Landesregierung, mit Stimmeneinhelligkeit und in gesetzmäßiger Form,

1. Der Agentur für die Verfahren und die Aufsicht im Bereich öffentliche Bau-, Dienstleistungs- und Lieferaufträge wird für den Zweijahreszeitraum 2021-2022 ein Aufgabenzulagenfonds von 600 Punkten pro Jahr zugewiesen, wobei jeder Punkt einem Prozentpunkt entspricht.

2. Der Direktor der Agentur wird mit der Zuteilung der Aufgabenzulage an die einzelnen Bediensteten betraut, wobei er sich an die im Vorspann angeführten Kriterien und Zielvorgaben zu halten hat. Die Zulage darf nicht weniger als 5% und nicht mehr als 45% des Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe betragen und steht solange zu, als die Bediensteten die ihnen zugewiesenen Aufgaben auch effektiv ausüben. Die Auszahlung der Zulage erfolgt als halbjährlicher Vorschuss im Ausmaß von nicht mehr als 50% und der Ausgleich erfolgt am Jahresende aufgrund der Gesamtleistungen und der erreichten Ergebnisse. Die Führungskräfte der Agentur sind von der Zulage ausgeschlossen.

3. Der etwaige, in einem Jahr nicht beanspruchte Anteil des zugewiesenen Fonds kann nicht auf das nachfolgende Jahr übertragen werden. Die individuelle Zuerkennung der Zulage wird jährlich der

La proposta è equilibrata e può essere accolta.

A parere delle organizzazioni sindacali, sentite nel confronto del 22.01.2021, i fondi d'indennità d'istituto devono di principio essere disciplinati con contratto collettivo; inoltre è stato fatto presente che il contratto di comparto dell'anno 2002 deve urgentemente essere rivisto a livello contrattuale. L'amministrazione da parte sua ha fatto presente che la concessione di indennità d'istituto è possibile in applicazione dell'art. 11 della 2. parte dell'allegato 1 del CCC del 4.7.2002, e che tale disposizione contrattuale non esclude l'attribuzione di un rispettivo fondo.

L'indennità d'istituto in questione è attribuita attualmente a complessivamente ca. 30 dipendenti dell'agenzia in oggetto. La spesa complessiva stimata, inclusi gli oneri a carico dell'amministrazione, ammonta a 151.987,50 euro annui.

Sulla base delle suesposte considerazioni della relatrice/del relatore, che sono condivise, la Giunta provinciale,

d e l i b e r a

ad unanimità di voti, legalmente espressi,

1. All'Agenzia per i procedimenti e la vigilanza in materia di contratti pubblici di lavori, servizi e forniture è attribuito, per il biennio 2021-2022, un fondo d'indennità d'istituto di 600 punti per anno, ove ogni punto corrisponde ad un punto percentuale.

2. L'assegnazione dell'indennità d'istituto ai singoli dipendenti è affidata al direttore dell'agenzia, che si attiene ai criteri e agli obiettivi stabiliti in premessa. Tale indennità è non inferiore al 5% e non superiore al 45% dello stipendio iniziale del livello retributivo inferiore della qualifica funzionale di appartenenza e spetta fino a quando i dipendenti esercitano effettivamente i compiti attribuiti. La liquidazione dell'indennità avviene in forma di acconto semestrale nella misura non superiore al 50% ed il rispettivo saldo è effettuato alla fine dell'anno in base alla prestazione complessiva ed ai risultati raggiunti. Da tale indennità sono esclusi i/le dirigenti dell'agenzia.

3. L'eventuale parte del fondo assegnato non utilizzato in un anno, non può essere trasferita all'anno successivo. Alla ripartizione Personale va annualmente comunicata l'indennità attribuita; la stessa ripartizione

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Personalabteilung mitgeteilt, die auch die Einhaltung des Fonds überprüft.

4. Die Aufgabenzulage laut Vorspann bringt für das Finanzjahr 2021 eine Ausgabe von insgesamt 151.987,50 Euro mit sich (entsprechend der beiliegenden Tabelle als wesentlicher Bestandteil), davon 112.500,00 Euro für Lohnelemente, die für das Jahr 2021 auf dem Kapitel U01111.0215 des Verwaltungshaushaltes 2021-2023 zweckgebunden werden, während die Sozialbeiträge im Ausmaß von 29.925,00 Euro und die Ausgaben für IRAP im Ausmaß von 9.562,50 Euro automatisch zu Beginn des Jahres im Sinne des GvD 118/2001 (Anlage 4/2, Punkt 5.2, Buchstabe a) zweckgebunden wurden.

5. Für das Finanzjahr 2022 werden die Ausgaben für die Aufgabenzulage, die Sozialbeiträge und IRAP von insgesamt 151.987,50 Euro automatisch zu Beginn des Jahres auf den entsprechenden Kapiteln im Sinne des GvD 118/2001 (Anlage 4/2, Punkt 5.2, Buchstabe a) zweckgebunden.

controlla anche il rispetto del fondo.

4. Di quantificare l'indennità di istituto di cui alle premesse, per l'esercizio 2021, in complessivi Euro 151.987,50 (come da tabella allegata formante parte integrante), di cui Euro 112.500,00 per emolumenti, per i quali si assume l'impegno di spesa sul capitolo U01111.0215, anno 2021 del piano finanziario gestionale 2021-2023, mentre, per gli oneri, quantificati in Euro 29.925,00 e per l'IRAP quantificata in Euro 9.562,50, l'impegno di spesa è stato assunto in automatico all'inizio dell'anno come stabilito dal D.lgs. n. 118/2011 (allegato 4/2, punto 5.2, lettera a).

5. Per l'esercizi 2022, sia l'indennità di istituto che gli oneri e l'IRAP, quantificati in complessivi Euro 151.987,50 verranno impegnati in automatico sui pertinenti capitoli all'inizio dell'anno come stabilito dal D.Lgs. n. 118/2011 (allegato 4/2, punto 5.2, lettera a).

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Fondo d'indennità ACP
Aufgabenzulagenfonds Agentur für die Verfahren
2021-2022

STIPENDI / GEHÄLTER			**ONERI / SOZIALBEITRÄGE**				**IRAP**			
Capitolo/Kapitel	Pos. Fin.	Importo/Betrag	Capitolo/Kapitel	Pos. Fin.	Impegno	Importo/Betrag	Capitolo/Kapitel	Pos. Fin.	Impegno	Importo/Betrag
U01111.0215	U0002480	112.500,00	U01081.9998	U0003596	L210003596	29.925,00	U01081.9999	U0003652	L210003652	9.562,50

Betrag fließt in die aut.Zweckbind.: ein	Impegno L210002480

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor — 15/02/2021 15:18:48 RIER WALTER ROBERT — Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor — 15/02/2021 15:50:33 MATZNELLER ALBRECHT — Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr — Esercizio corrente

La spesa per indennità, oneri e Irap, rientra in impegno automatico di spesa ai sensi D.Lgs. n.118/2011, paragrafo 5.2, allegato 4.2 - esercizio 2021

zweckgebunden — impegnato

Die laufenden Ausgaben fuer Sozialabgaben, Aufgabenzulage und Irap fliessen im Sinne des GVD Nr. 118/2011, Abs.. 5.2, Anlage 4.2, in der automatischen Ausgabenzweckbindung Finanzjahr 2021 ein

Rientra in futuro impegno automatico ai sensi D.Lgs. n.118/2011, paragrafo 5.2, allegato 4.2 - esercizio 2022

als Einnahmen ermittelt — accertato in entrata

fließt in zukünftige automatische Zweckgebindung ein, im Sinne des GVD Nr. 118/2011, Abs. 5.2, Anlage 4.2 - Finanzjahr 2022

auf Kapitel — sul capitolo

Vorgang — operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben — Il Direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Finanzaufsicht — 18/02/2021 13:39:54 CALÈ CLAUDIO — Il Direttore dell'Ufficio Vigilanza finanziaria

Der Direktor des Amtes für Einnahmen — Il Direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift entspricht dem Original — Per copia conforme all'originale

Datum / Unterschrift — data / firma

Abschrift ausgestellt für — Copia rilasciata a

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Der Landeshauptmann Il Presidente	KOMPATSCHER ARNO	24/02/2021
Der Generalsekretär Il Segretario Generale	MAGNAGO EROS	24/02/2021

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Ausstellungsdatum — Data di emanazione

24/02/2021

Diese Ausfertigung entspricht dem Original — Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift — Data/firma

Beschluss Nr./N. Delibera: 0169/2021. Digital unterzeichnet / Firmato digitalmente: Arno Kompatscher, 00F45352 - Eros Magnago, 00E60FF2